

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben/ Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften (BewGe)/Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe/BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber/Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages/ Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.3	Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe/BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe/BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe/BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe/BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. BewGe/BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe/BieGe bzw. der Vertreter der BewGe/BieGe haben/hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe/BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Das Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur wenn die Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft erfolgt, sonst Antwort "Nein").		
F 1.1.4	Verpflichtungserklärung des Dritten/ Nachunternehmers: Der Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Das Formblatt Verpflichtungserklärung des	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Dritten/Nachunternehmers ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur bei Nachunternehmereinsatz, sonst Antwort "Nein").		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz € netto des Bewerbers / der Bergewergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023-2024-2025 in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von Warn- und Wetterschutzkleidung) in Höhe von mindestens 80.000,00 € netto pro Jahr. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2023 Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2024 Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2025 Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	BewGe/BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zuerklären und dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von einer Referenz über das Implementieren, Validieren und Beliefern von mindestens 2 verschiedenen Warnschutzartikeln für mindestens 400 Mitarbeitende oder von mindestens 400 Artikeln in der Gesamtmenge eines Auftraggebers für Mitarbeitende, die auf verkehrsnahen Flächen oder unmittelbar im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs arbeiten und demzufolge mit Warnschutzkleidung nach EN ISO 20471, mindestens Klasse 2, innerhalb von 5 Monaten auszustatten sind. Der Vertragszeitraum der beigebrachten Referenz liegt innerhalb der letzten drei Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3.1.1	Referenzobjekt 1:		
A 1.3.1.1.1	Referenzobjekt 1: Angaben zur Referenz: • Name des Referenznehmers • Bezeichnung des Referenzobjektes • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: • Name des Referenznehmers • Bezeichnung des Referenzobjektes • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung		
A 1.3.1.1.2	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung a): (Ist Ausschlusskriterium) Bei der Referenz umfasst die Leistung das Implementieren, Validieren und Beliefern von mindestens 2 verschiedenen Warnschutzartikeln für mindestens 400 Mitarbeitende oder von mindestens 400 Artikeln in der Gesamtmenge eines Auftraggebers für Mitarbeitende, die auf verkehrsnahen Flächen oder unmittelbar im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs arbeiten und demzufolge mit Warnschutzkleidung nach EN ISO 20471, mindestens Klasse 2, innerhalb von 5 Monaten auszustatten sind. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.3	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung b): (Ist Ausschlusskriterium) Bei der Referenz liegt der Vertragszeitraum innerhalb der letzten drei Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel